

# Meinhard will Wassergebühren senken

Einigt sich Parlament heute Abend, gelten die neuen Preise ab Januar 2020

**Grebendorf** – Gute Nachrichten für die Bürger der Gemeinde Meinhard: Während der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung soll eine deutliche Senkung der Wassergebühren beschlossen werden, die dann rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres gilt. Wie Bürgermeister Gerhold Brill (parteilos) bestätigt, soll der Kubikmeterpreis für Frischwasser um 30 Cent von jetzt 2,40 Euro auf 2,10 Euro gesenkt werden.

Die SPD-Fraktion in der Gemeinde hatte im November vorigen Jahres den Gemeindevorstand aufgefordert, eine Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren vornehmen zu lassen. „Wir haben diese Neukalkulation gefordert, weil wir davon ausgegangen waren, dass die Gebühren seit Jahren zu hoch angesetzt waren“, sagt SPD-Fraktionschef Matthias Mengel auf Anfrage. „Wir haben seit Jahren Überschüsse er-



**Händewaschen wird günstiger:** Meinhard will den Preis für Frischwasser deutlich senken.

FOTO: DPA

wirtschaftet und die Kämmelei musste jedes Jahr Rückstellungen bilden“, so Mengel. Das Kassler Finanzbüro Schüllermann habe nun neu kalkuliert und eine Senkung der Kosten nahegelegt. Die Gebührenhaushalte für Wasser und Abwasser müssen kostendeckend sein, sollen aber keine Überschüsse erzielen, beziehungsweise müssen dann Gebühren gesenkt wer-

den. Der Abwasserpreis allerdings wird sich zunächst nicht verändern. „Das gab die Kalkulation nicht her“, so Brill. „Aber wir können die Kosten beim Abwasser stabil halten.“

Ein weiteres Thema der heutigen Parlamentssitzung ist ein Antrag der CDU-Fraktion, die vorschlägt, den Austritt aus dem Schutzschirm des Landes Hessen zu bean-

tragen. Auch dieser Antrag ist nicht ganz neu, war aber der langen Sitzungspause durch Corona zum Opfer gefallen. „Wir wollen den Bürgern dabei signalisieren, dass wir es mit gemeinsamen Anstrengungen geschafft haben, unseren Schutzschirmvertrag zu erfüllen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Karsten Degenhardt. Dennoch gehe es der CDU-Fraktion derzeit darum, dass der Antrag im Geschäftsablauf bleibe.

Weitere Themen der heutigen Sitzung sind ein Beschluss zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl im Februar dieses Jahres, bei der der parteilose Amtsinhaber Gerhold Brill im Amt bestätigt wurde. Außerdem soll ein Bebauungsplan für den künftigen Grüngutsammelplatz in Grebendorf verabschiedet werden.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 20 Uhr im Bürgerhaus in Schwebda, es gelten die Abstandsregeln.